

Es gilt das gesprochene Wort

Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg hat die Ehrennadel als besondere Würdigung ehrenamtlichen Engagements gestiftet.

Die Ehrennadel wird an Bürger verliehen, die sich durch ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen und Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben und dieser Auszeichnung würdig sind.

Vorschlagsberechtigt sind die Mitglieder der Landesregierung und die Regierungspräsidenten sowie die Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister.

So steht es in der Richtlinie des Staatsministeriums über die Ausgestaltung und Verleihung der Ehrennadel.

Die Landesehrennadel wird heute an Achim Grimm verliehen.

Bereits seit dem Jahr 1980 und bis heute ist er als Laienschauspieler in der Theatergruppe des Sportvereins aktiv. Mit damals 16 Jahren hat er die Theatergruppe wieder neu gegründet. Seitdem hat Achim Grimm 33-mal Theater gespielt, traditionell an der Winterfeier des Sportvereins hier in der Gemeindehalle Loffenau.

Seit 1984 ist er in der Vorstandschaft tätig, zunächst als Schriftführer, dann als 3. Vorsitzender, Abteilungsleiter Fußball und, seit 14.04.2000, als 1. Vorsitzender.

Unter seinem Vorsitz wurden die Sportanlagen im Jahr 2005 umfassend modernisiert. Der alte Tennenplatz wurde zu einem der modernsten Kunstrasenanlagen in der Region umgebaut. Dies war eminent wichtig für die Zukunftsfähigkeit des Vereins, gerade im Hinblick auf die Gewinnung von Nachwuchs im Bereich Fußball. Der Verein leistete dabei einen enormen Eigenanteil. Achim Grimm war damals Mitinitiator mit dem damaligen Amtsleiter Georg Lamparth für den wegweisenden Neubau der Sportanlagen.

Er hat die Projektgruppe und auch den Neubau des Festplatzes, auf dem bis heute jährlich das große Sportfest stattfindet, initiiert.

Auch der Kabinenumbau und der Ausbau und die Renovierung der Gaststätte im vereinseigenen Clubhaus fallen in die Ära von Achim Grimm. Er war an der Planung und auch bei der Ausführung maßgeblich beteiligt und nahm in den vielen Jahren an nahezu jedem Arbeitseinsatz teil.

Unter dem Vorsitz von Achim Grimm wurde das Sportangebot immer weiter ausgebaut. In den Jahren 2019 bis 2022 wurde die Sportanlage erneut modernisiert: die Kunstrasenplätze wurden saniert sowie die Flutlichtanlage auf LED umgestellt.

Als letzter großer Verdienst ist das Projekt "Strategie 22- Fit für die Zukunft" zu nennen. Der Verein stellte sich im Jahr 2022 komplett neu auf: Die Satzung wurde umfassend geändert, so dass die Verantwortung seitdem auf mehrere Schultern verteilt werden konnte.

Die neuen Strukturen mit Vorstandsvorsitzendem, Finanzvorstand, und fünf weiteren Vorständen sowie einem Aufsichtsrat kennt man sonst nur von einem Profiverein.

Achim Grimm wechselte vom Amt des 1. Vorsitzenden in den Aufsichtsrat und gab die Verantwortung für den Verein in jüngere Hände weiter. Somit übergab er am 20.05.2022 einen sehr gut aufgestellten Verein und bleibt in beratender Funktion im Aufsichtsrat dem Verein erhalten.

Darüber hinaus hat er über 20 Jahre an den Faschingsveranstaltungen der Vereine mitgewirkt.

Außerhalb des Sportvereins ist er auch noch ehrenamtlich aktiv, nämlich als Jugendschöffe am Amtsgericht Rastatt und Landgericht Baden-Baden, und das seit 20 Jahren.

So ein Engagement wird natürlich auch geehrt.

- mehrere Mitgliedschaftsehrungen für 15, 25, 30, 40, 50 Jahre und Ehrenmitgliedschaft im Jahr 2021
- Verbandsehrennadel des Südbadischen Fußballverbands in Silber (2015) und in Gold (2020)
- Ehrenvorsitzender des Turn- und Sportvereins Loffenau 1911 e.V.
- Verdienstmedaille der Gemeinde Loffenau in Gold

Jetzt wechsele ich auch gerne in das persönliche „du“.

Lieber Achim, du hast in der Vereinslandschaft in Loffenau große Fußspuren hinterlassen. Seit über vierzig Jahren engagierst du dich für den TSV.

Möchte man das ehrenamtliche Engagement von dir in Stunden ausdrücken, so kommt man gut und gerne auf über 22.000 Stunden, die du für den Verein aufgewendet hast. Du lebst für den TSV Loffenau und ohne deine Verdienste stünde der Verein nicht so gesund und gut aufgestellt da.

Lieber Achim, es ist mir eine große Ehre, dir heute die Landeschrennadel des Landes Baden-Württemberg überreichen zu dürfen.

Aber all dein Engagement wäre nicht möglich gewesen, wenn du nicht eine Familie, insbesondere deine Frau Irene gehabt hättest, die dich unterstützt haben.

Liebe Irene, du hast in all den Jahren sehr viele Stunden auf Achim verzichten müssen und hast selbst auch sehr viele Stunden auf den Sportplätzen in unserer Region verbracht und ich kann mir vorstellen, dass das nicht immer so einfach war. Du warst selbst aber auch sehr engagiert und hast beispielsweise unzählige Wäscheladungen Trikots gewaschen.

Deshalb auch ein großer Dank an dich, liebe Irene. Du hast auch einen großen Anteil an dieser Ehrung.